

Ein großes Dankeschön an:

die Familie Ramadanoski. Euer Lokal ist sozusagen die Geburtsstätte dieses Buches. Egal wie voll es auch in eurem Restaurant war, ihr habt es uns immer wieder ermöglicht einen Tisch den ganzen Abend lang in Beschlag zu nehmen, wenn wir euch darum gebeten haben. Die Handballvereine MT Melsungen, Wilhelmshavener HV Und SG Flensburg-Handewitt, die uns ohne große Umschweife die Erlaubnis gegeben haben ihre Namen für unser Buch zu verwenden. Die Zuschauer in der Campushalle, die uns durch ihre ganz eigenen Kommentare während der Handballspiele so manche Inspiration lieferten. Die Spieler der SG Flensburg-Handewitt, die ab und zu das Restaurant Macedonia besucht haben, während wir gerade mit dem Schreiben dieses Buches beschäftigt waren. Ihr habt unsere Gegenwart wohl meistens noch nicht einmal bemerkt. Auch wir ließen euch in Ruhe, aber allein eure Gegenwart, die wir auf Abstand jedes Mal in vollen Zügen genossen haben, war sehrinspirierend und gab uns jede Menge positive Energie. Jörg Ropönus, der durch seine künstlerischen Fähigkeiten unser Layout entwickelt hat. Und Leon Bodenhagen, der für seine Mutter die Homepage www.fan-for-ever.de entwarf und zum Geburtstag schenkte.



Inhalt

Lieber Leser, 7
Die Siegesfeier 9
Das Fanclubturnier, Teil 1 37
Turnierfest 54
Fanclubturnier, 2. Teil 69
Dörfertour 80
Debüt 93
MT Melsungen 109
Auswärtsfahrt nach Flensburg 123
Der Hexenkessel brodeln 141



Lieber Leser,

Wir haben mit viel Spaß alle Personen in diesem Buch frei erfunden. Bei jeder einzelnen von ihnen sind wir ganz sicher niemanden zu kennen, der so ist oder so handeln würde wie diese Person. Solltest du dich dennoch in einer unserer Personen wiedererkennen, so grenzt das an ein Wunder.

Abgesehen von Legde, haben wir die Namen der Dörfer dem Postleitzahlenbuch entnommen. Wir wissen auch nicht, ob es in diesen Dörfern überhaupt Handballmannschaften gibt.

Wir müssen dich jedoch warnen. Nicht alle Personen in diesem Buch benehmen sich immer »politisch korrekt«. Einige haben schlimme Angewohnheiten, die direkt gesundheitsschädlich sind. Es ist also alles wie in der realen Welt: Niemand ist vollkommen.

Wenn du über einen gesunden Sinn für Humor verfügst, dann nehmen wir dich gern mit auf unsere Reise in eine manchmal recht ausgefallene Welt zwischen Fantasie und Wirklichkeit.

Solltest du am Ende dieses Buches mehr über das Leben unserer Handballfans erfahren wollen, dann kannst du dich freuen: Es kommt mehr und mehr und mehr, denn dieser Fanclub lebt in unserer Fantasie und das Tag für Tag.

Viel Spaß!
Eike und Heike